Baes

Val di Baes,Mugnaia Canyon,Torrente Baes

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	**Update:** 2026-05-17 22:56:53	**Druck:** 2026-10-30 07:10:54
Land: Italia / Italy **Region:** Lombardia **Subregion:** Brescia **Ort:** Prato della Fame (Porto di Tignale)		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 IV	**Gesamtzeit:** 3h
Zustiegszeit: 40min	**Begehungszeit:** 2h15	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 280m	**Ausstiegshöhe:** 67m	**Höhendifferenz:** 213m
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 16
Transport: Auto möglich	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 2.35km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (17)	**Beschreibung:** ★ 2.6 (12)	**Verankerung:** ★ 2.8 (15)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 50m/ 1x20m

Charakteristik:
Mehr als nur die 3 Hohe Abseilstellen (40m/45m/48m); super Kalkgestein; schöne Aussicht auf dem See; kurze vertikale Schlucht; meist wenig Wasser; Süd-seitig; Hauptwasserfall von der Straße sichtbar; Schlucht endet am See; einige Notausstiege.

Die Schlucht ist stark Steinschlaggefährdet. Das Kiesbett in den sehr flachen Gumpen neigt dazu abzugehen, sobald man vorne draufgetreten ist. Passt bei den Abseilstellen auf, dass ihr das letzte Stück vom Kiesbett nicht betretet // ob sich etwas löst.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Torbole fährt man auf der „SS45bis“ durch Riva und Limone, bis „Prato della Fama“. Hier parkt man das Auto neben der Straße oder am Parkplatz beim kleinen Hafen vor dem Tunnel. €5,- Tagesparkticket.

Zustieg:
ca. 10 min bergab (Shuttle)
Vom Parkplatz aus die Straße zurück. In der Kurve auf den Wanderweg diesem Bergab folgen bis zum zweiten Weg der nach Rechts abzweigt. (Wenn ihr vor einem Gatter steht seid ihr zu früh abgebogen) Diesem Folgen hinunter bis zum Bach.

ca. 40min (Zu Fuß)
Vom Parkplatz hinter dem Surfspot/ Pension (Café) geht man den sehr steilen Wanderweg 260 neben den Limonenhang hoch (sehr steiler Geröll-weg) --> man überquert die alte Römerbrücke wo man schon einen Blick in den Bach werfen kann --> nach ca. 20-25min. kommt eine Kurve mit 2 Schilder (re. Parto Bella della Fame 15min, li. Holzschild mit kleinen Weg) --> den Weg li hinunter(Aussichtsebene) --> von hier re den schlecht erkennbaren Weg bis zum Bach absteigen (Einstieg auf ca. 280HM).

Tour:
Kurze Kletterpassage bis zum Abseiler ca. 5m --> gleich drauf folgt ein ca. 30m Abseiler --> 3m abseilen (rutschig!) --> kl. Kletterpassage --> kurz darauf folgt ein C10 und C25 --> schöne Aussicht auf den See --> höchste Abseilstelle mit 48m (Ankunftsbecken nicht einsehbar) --> li Notausstieg möglich --> kl. Abseilstelle durch Dornensträucher ca. 4m (kl. Becken) --> gleich anschließend folgt ein C40 (Ankunftsbecken nicht einsehbar) --> kurze Gehstrecke mit li Ausstiegsmöglichkeit (Holzgeländer) --> re 20m Abseiler leicht überhängend mit Stufe --> sehr rutschig --> C40 auf 2 Stufen unterteilbar (2x20m oder 1x40m) mit Klemmblock (verwinkelt u. Steinschlaggefahr!!!) --> jetzt steht man unter der Römerbrücke (Aufstiegsweg bzw. Notausstieg re) --> weiter Abseilen über schmale Rinne C20 in Grotte --> nach dem Felsbogen kommt eine 5m Kletterpassage mit Fixseil auf der li Seite für den weiteren Abstieg. Danach kommt nochmal eine 3 Meter Stufe die wir vom Stand an dem Fixseil abgeseilt sind. (Hier fehlt mMn. ein Haken und ein zweites Fixseil). Nach kurzer Gehstrecke steigt man vor der Straße re aus der Schlucht aus. (Hier kann man sich im See erfrischen) (67Hm).

Hydrologie: Zwei Tage nach Starkregen (ca. 20 l/m²) Wasserstand niedrig.

Rückweg:
Ausstieg re bei der Brücke. An der Straße entlang geht es zurück zum Parkplatz.

Alternativ hinaus in den See und am Strand entlang zurück.

Koordinaten:
Canyon Start 45.7331 10.7164
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.7275 10.7173
Canyon Ende 45.7285 10.7203
Parkplatz Zustieg 45.7348 10.7200
Messstelle Wasserstand 45.7287 10.7199

Begehungen:

2026-10-28 | Roe_Noerd | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Schöne Schlucht, teilweise mit herrlicher Aussicht auf den See. Die Schlucht wurde grösstenteils neu eingerichtet mit Inox Kettenständen. Top! Nur an einigen wenigen Stellen hat es noch MonoPoints. Der unterste Teil ist dunkel und mystisch. Es gibt dort alte Mauern, Brücken und Bauwerke, voll abgefahren!

2026-10-28 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Baes Belle descente, assez continue, équipement inox ok, un peu bizarre sur la fin. DC -. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2611/observations.html)

2026-08-05 | Mario Rojer | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Zunächst Bachlatscher und stellenweise Abseiler, danach wird die Schlucht eingeschnittener. Sobald der erste Blick auf den Gardasee erscheint wird die Schlucht kontinuierlich und es folgt Abseiler auf Abseiler. Stellenweise sehr rutschig. Abseiler meist im Strahl. Bei dem Wasserstand sehr angenehm. Bisherige Beschreibung der Tour stellenweise falsch. Am Ende durch die Unterführung in den Gardasee Hinausschwimmen.

2026-06-29 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Baes La combinaison était superflue et 1 litres d'eau n'était pas assez pour l'approche. Parking payant à l'arrivée au milieu des kitesurfeurs (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2611/observations.html)

2026-05-19 | Rick Paapy | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
In the top part 1 anchor mission mailon. Nice narrow canyon perfect to combine with vionne.

2026-05-17 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Schöne Tour. Happy End mit Ziel im See und schwimmen zurück zum Auto. Einige Holz in den ersten paar Wasserfälle, einige waren wir möglich, zu löschen. Und ja, Kies im Flussbett, die auch eine gute Idee, bevor Sie unten zu löschen ist. Busy unteren Parkplatz je nach Windbedingungen Kiter sind dort oder nicht. Ein kostenpflichtiger Parkplatz oder einige Spots entlang des Sees (Sie müssen möglicherweise durch einen belebten Tunnel gehen und schwimmen zurück). Ein Auto und die Wanderung nach oben funktionieren ansonsten perfekt. Abseilstellen sind reichlich vorhanden und die meisten von ihnen echte Schönheiten. (maschinell übersetzt)

2026-05-08 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Alle OK (maschinell übersetzt)

2026-05-07 | Andreas Gobber | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Ein absolut empfehlenswerter Bach, der allerdings zwei sehr unterschiedliche Gesichter zeigt! Wer die gesamte Tour ab der Brücke geht, sollte sich auf eine längere Strecke einstellen. Der obere Teil belohnt jedoch mit einer fast schon magischen, idyllischen Landschaft, in der Fluchtwege fast durchgehend machbar sind. Ab dem unteren Abschnitt ändert sich der Charakter grundlegend: Die Ausstiegsmöglichkeiten werden kritisch. Und da das Einzugsgebiet bei Regenschauern extrem schnell reagiert und zu massiven Wassermengen führen kann, ist ein präziser Wettercheck hier absolute Pflicht! Wir haben die auftretende Flutwelle an drei Tagen hintereinander mitbekommen. Beim Check, der ersten Begehung und der zweiten Begehnung. Es dauerte im durchschnitt 20min. (keine Gewähr!) vom Regenschauer zur Flutwelle. Zeitaufwand: Gesamte Tour (ab Brücke): ca. 5 Stunden reine Bachzeit. Verkürzte Variante (ab dem ersten großen Abseiler): ca. 2–3 Stunden reine Bachzeit. Hier ein kurzer Einblick: https://www.instagram.com/reel/DYpghcSgxVG/?igsh=c25tMGhvbW1tY3Zl

---

2026-04-10 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Baes La fin à partir de la grande cascade est magnifique Final avec baignade dans le lac ! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2611/observations.html)

2026-04-04 | Matteo Zocca | ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Wasserstand normal....somit etwas rutschig. Alles OK (maschinell übersetzt)

2025-09-14 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Vertikaler Canyon mit schönem Blick auf den See, die letzten 3 Abseilstellen sind auch schön in einer mehr gegabelten Umgebung und in das Konglomerat gehauen (maschinell übersetzt)
